

## Die Fabel von Fausto



Autor/in: Oliver Jeffers  
 Übersetzung: Aus dem Englischen von Anna Schaub.  
 Verlag: NordSüd  
 Publiziert: 2020  
 ISBN: 978-3-314-10523-4  
 Seiten: 96  
 Schlagwörter: Unterdrückung | Macht | Wahnsinn | Fabel

### Rezension

Was passiert, wenn jemand alles besitzen und sich nicht zufriedengeben will mit den Dingen, die er bereits hat? Oliver Jeffers hat diesen Gedanken aus der Faust-Überlieferung in eine wunderbare Fabel transferiert.

Fausto ist ein Mann, der alles haben will. In der Welt fängt er klein an: Er will erst die Blume, dann das Schaf, den Baum, ein Feld, einen Wald, den See und den Berg. Immer grössenwahnsinniger werden seine Wünsche, doch nach anfänglichen Widerständen beugen sich ihm alle und akzeptieren seinen Willen. Dies bietet Fausto mehr und mehr Genugtuung und gibt ihm das Gefühl von Macht. Fausto will aber mehr – er will das Meer. Schliesslich scheitert er hier: an sich, seinem Machtstreben und am nicht vorhandenen Verständnis für Bedürfnisse und Eigenheiten anderer. Er ertrinkt, als er dem Meer beweisen will, wie viel Macht er hat. Und so nehmen die Dinge wieder ihren Lauf: «Dem Meer tat es leid um ihn, aber es machte weiter wie bisher. Auch der Berg ging wieder seinen eigenen Angelegenheiten nach. Und der See und der Wald, das Feld und der Baum, das Schaf und die Blume – alle machten sie weiter wie bisher. Denn das Schicksal des Fausto hatte für sie keine Bedeutung.»

Sparsam sind Texte und Bilder – entstanden auf einer traditionellen Lithografiepresse – auf den Seiten gesetzt. Gerade dies unterstützt die Wirkung des Bilderbuchs, das nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene anspricht und bei einer gemeinsamen Lektüre zum Nachdenken anregt. Es gibt Dinge, die grösser sind als der Mensch. Und das Wissen, genug zu haben und nicht mehr zu brauchen, macht erst richtig zufrieden, wie eine kurze, dem Buch beigefügte Anekdote klarmacht.

Sabine Planka  
 Buch & Maus 2/20, S. 28

---

Copyright © Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich, 2020

**Schweizerisches Institut für  
 Kinder- und Jugendmedien SIKJM**  
 Georgengasse 6  
 CH-8006 Zürich  
 Tel.: +41 43 268 39 00  
 Fax: +41 43 268 39 09  
 E-Mail: info@sikjm.ch

**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Freitag 9 Uhr bis 17 Uhr